Impressum Emanzipation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Bewegung ist die Devise, zumindest bei der Redaktion. Margaret Wagner ist bis auf weiteres aus der Redaktion ausgeschieden, um sich mit voller Kraft auf ihre Abschlussprüfung vorbereiten zu können. Wir drücken die Daumen.
Anne-Rose Steinmann, die seit über zwei Jahren unsere Titelblätter gestaltet hat, will sich auch zurückziehen – hoffentlich nicht ganz. Auf alle Fälle herzlichen Dank für die immer mit Spannung erwarteten Entwürfe, die zuverlässig in jeder Sitzung da waren; trotz unserer oft nur spärlichen Angaben zum Inhalt der Hefte.
Die Nachfolge von Anne-Rose tritt nun Renata Borer an, Lehrende (am Gymnasium) und Lernende (an der Kunstgewerbeschule), seit letztem Jahr bei der „emi" und anonym hier auch schon gestalterisch tätig: die Collage „10 Jahre Ofra" in der Märznummer war von ihr, ebenso das letzte Titelblatt, das im Impressum fälschlicherweise noch Anne-Rose zugeschrieben wurde.
Das war leider nicht die einzige Unterschlagung in der letzten Nummer, der Libanon-Artikel schien uns auch vom Himmel eingegeben zu sein, dabei hat er ganz reale Autorinnen und wurde uns von Barbara Kühne von der Gruppe Palästina-Libanon in St. Gallen zur Verfügung gestellt.
Tücken der Gratisarbeit...

Christine Flitner

Reanimation — Notruf

Liebe hinterbliebene Zürcherinnen,

Ihr seit nun Eurer vierzig, die keine Infos mehr von OFRA Schweiz erhalten. Dabei gäb's DV-Protokolle, Polit-Briefe, Kongress-Nachrichten zu lesen, Petitionen zu unterzeichnen, diverse Einladungen und Flugis durchzublättern... Wollt Ihr Euch das alles entgehen lassen? Wir Vorstandsfrauen der OFRA Schweiz schlagen Euch eine vorübergehende Einzelmitgliedschaft bei OFRA Schweiz vor. Für Fr. 40.— jährlich erhaltet Ihr alle neuesten OFRA-CH-Infos. Bis die Sektion Zürich wieder auferstanden ist.
Funkt bitte Eure Adresse dem OFRA-CH-Seki durch: Mo—Do 10—13 h, 061/32 55 53. Barbara empfängt Euch mit offener Kartei.

In schwesterlicher Vorfreude
Die Vorstandsfrauen der OFRA-Schweiz

Frauen und Männer: Fakten, Perspektiven, Utopien

Bericht der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen, März 1987

Nach 10-jähriger Arbeit, ihren vier Teilberichten zur Stellung der Frau in der Schweiz und zahlreichen weiteren Publikationen zu Einzelproblemen öffnet die Eidg. Kommission für Frauenfragen mit diesem jüngsten Bericht ihren Blickwinkel in zwei Richtungen: Zum einen beschäftigt sie sich darin mit den Voraussetzungen, Bedingungen und Konsequenzen der Gleichberechtigung von Frauen *und* Männer, zum anderen versucht sie, die hängigen Probleme nicht getrennt nach Einzelbereichen aufzugreifen und zu diskutieren, sondern diese in einen umfassenden Rahmen zu stellen. Ausgangspunkt bildet dabei der Anspruch auf Gleichstellung der Geschlechter, wie er in Art. 4, Abs. 2 der Bundesverfassung vorgegeben ist.
Der Bericht – in all seinen Aussagen – will bewusst nicht ein „Rezeptbuch" sein und auch nicht als einzig richtiges Umsetzungsmodell des Verfassungsauftrages verstanden werden. Er soll vielmehr einen Beitrag leisten für eine fundierte Diskussion zur Verwirklichung der Gleichberechtigung, die damit verbundenen Probleme analysieren, mögliche Konzepte aufzeigen und hinterfragen, Denkanstösse vermitteln.
Der Bericht liegt in einer deutschen und französischen Fassung vor und kann für Fr. 33.— bei der Eigenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, EDMZ, 3000 Bern, bestellt werden.

Inserat

Wohngemeinschaft
(2F, 2M, 31-38 J., 2 Kinder), mit zwei Wohnungen auf vier Etagen, Garten, sucht

neue/n Mitbewohner/in

Preis ca. 500.—. Tel. 061 / 32 97 09

Inhalt

Frauen in der Politik	**S. 3**
Ursula Eggli: Randgruppe als Chance?	**S. 10**
Brief an meinen Partner	**S. 12**
Kultur: Rosetta Anliker	**S. 13**
Die Lust am Widerspruch	**S. 16**
Mütter auf Zimmerlautstärke	**S. 19**
Frauenstellen – Frauenbüros	**S. 20**
Frauen in Haft	**S. 22**
Türkinnen in der Schweiz	**S. 23**
gelesen	**S. 24**
aktuell	**S. 25**

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 3. Juni 1987

Artikel, Veranstaltungshinweise, LeserInnenbriefe an: Christine Stingelin, Bättwilerstr. 11, 4054 Basel, 061 / 54 02 63

Das Sekretariat der „emanzipation" ist jeden Tag nachmittags geöffnet: Ruth Marx, 061 / 33 96 97, 14.00-17.00 Uhr.

Impressum

emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10mal im Jahr

Abonnementspreis 1986	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Regula Ludi, Ruth Marx, Christine Stingelin

Mitarbeiterinnen: Christine Flitner, Claudia Göbel, Silvia Grossenbacher, Magdalena Marino, Marianne Meier, Katka Räber-Schneider, Margaret Wagner

Gestaltung: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Claudia Göbel, Christa Küntzel, Erika Lehmann, Regula Ludi, Ruth Marx, Annemarie Roth, Christine Stingelin

Titelblatt: Renata Borer

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Verantwortlich für die Mittelseite: Anna Dysli

Administration: Ica Duursema
Satz: Studio 12 Basel
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich